

Das Flüchtlingszentrum Hamburg sucht zum 01.02.2021 eine*n

Flüchtlingsberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

*Das Flüchtlingszentrum bietet für Asylsuchende, Duldungsinhaber*innen, Menschen ohne Papiere und andere Migrant*innen in Hamburg persönliche und umfassende Beratung und hilft bei der individuellen Klärung von Perspektiven. Das Flüchtlingszentrum berät klient*innenzentriert u.a. zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen, zum Spracherwerb, zu Arbeit und Qualifizierung, zu Rückkehr sowie – für Menschen ohne Aufenthaltsstatus - zur medizinischen Versorgung und zur Kita-Betreuung. Das Flüchtlingszentrum unterstützt und begleitet die Menschen, die im Rahmen von Bundesaufnahmeprogrammen Hamburg zugewiesen werden. Als Zentralstelle koordiniert es die Erstorientierungskurse in Hamburg. Träger des Flüchtlingszentrums sind die Hamburger Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes und der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg.*

Die hier ausgeschriebene Tätigkeit als Flüchtlingsberater*in erfolgt überwiegend im Arbeitsbereich Aufnahme und Resettlement und in der Rückkehrberatung.

Ihre wichtigsten Aufgaben

Im Arbeitsbereich **Aufnahme- und Resettlementflüchtlinge** unterstützen Sie Menschen, die im Rahmen von Bundesaufnahmeprogrammen einen Aufenthalt nach § 23 (2) oder § 23 (4) AufenthG erhalten und in Hamburg aufgenommen werden. Diese Personengruppe wird vom Flüchtlingszentrum in Empfang genommen und in den ersten Wochen nach ihrer Ankunft bei **Behördengängen für die Anmeldung, Ausstellung eines Aufenthaltstitels, Leistungsantragstellung, Krankenversicherung** und bei anderen Fragen unterstützt. Hierbei sind ein **gutes Verständnis der aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Ansprüche, eine gute Kenntnis der Hamburger Behördenlandschaft und ein einführender Umgang** mit den Aufnahme- und Resettlementflüchtlingen von entscheidender Bedeutung.

In der **Beratung zur Rückkehr und Reintegration** verfolgt das Flüchtlingszentrum den wohlfahrtsverbandlichen Ansatz. Bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit beraten Sie interessierte Menschen über die **Möglichkeiten und Modalitäten einer Rückkehr in ihr Herkunftsland** sowie über die Unterstützungsmöglichkeiten bei der Reintegration. Die Rückkehrberatung umfasst dabei eine **bedarfsgerechte individuelle Beratung**, Hilfen bei der Beschaffung von Reisedokumenten, logistische Hilfen bei der Rückkehr, Inanspruchnahme diverser Förderprogramme, Unterstützung bei der Klärung von fortdauernden Ansprüchen, Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartnern der Reintegrationsprogramme vor Ort, Klärung der medizinischen Versorgung im Rückkehrland u.a. Die **Beratung erfolgt ergebnisoffen**: Ziel der Beratung ist nicht, eine bestimmte Entscheidung herbeizuführen. Ratsuchende sind Menschen mit gesichertem Aufenthalt, mit unsicherem Aufenthaltstitel oder ohne gültige Aufenthaltspapiere. Das Flüchtlingszentrum ist die einzige unabhängige Beratungsstelle in Hamburg, die individuelle Anträge für die Rückkehr- und Reintegrationsförderung stellen kann.

Als Flüchtlingsberater*in beraten Sie Klient*innen nach der Case-Management-Methode. Dabei gehen Sie auf die **individuelle Situation der/des Ratsuchenden** ein und unterstützen Ihr*e Klient*in darin, eine Entscheidung unter Abwägung aller für ihn/sie relevanten Aspekte zu treffen. Sie arbeiten unter anderem mit Menschen, deren soziale Situation sie vor besondere Her-

ausforderungen stellt. Im Team des Flüchtlingszentrums wirken Sie an internen Fallbesprechungen und fachlichen Aktivitäten mit. Sie dokumentieren und erstellen Berichte zur Beratung und arbeiten mit anderen internen Arbeitsbereichen, Fachstellen und Behörden zusammen. Sie nehmen Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit den Arbeitsbereichen wahr.

Ihr Profil

Sie besitzen einen Hochschulabschluss, z.B. B.A., im Fach **Soziale Arbeit oder ein Diplom in Sozialpädagogik bzw. Sozialarbeit** (FH) oder eine vergleichbare Hochschul-Qualifikation mit Bezug zum Aufgabenbereich Migration und Integration (diese Qualifikation ist eine unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung!). Außerdem bringen Sie **gute Kenntnisse in Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht** mit und beherrschen sozialpädagogische Methoden und Verfahren. Sie haben Erfahrung mit **flucht- und/oder migrationsspezifischen Aufgaben** sowie in der Arbeit mit heterogenen Gruppen, insbesondere Geflüchteten und anderen Migrant*innen. Ihre deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut, Ihre Englischkenntnisse sind mindestens fortgeschritten. Idealerweise bringen Sie Fremdsprachenkenntnisse in anderen in der Migrationsarbeit wichtigen Sprachen mit. Sie haben sehr gute PC- und MS-Office-Anwenderkenntnisse.

Eine erprobte **interkulturelle Kompetenz** und ein gutes Diversitätsbewusstsein zählen zu Ihren Stärken. Sie besitzen **ausgeprägte Sozialkompetenz**, ein großes **Verantwortungsbewusstsein** und diplomatisches Geschick. Ein hohes Maß an **Resilienz, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu professioneller Abgrenzung** sind ebenfalls Teil Ihres Profils. Neben Ihrem Organisationgeschick und Ihrem guten Selbst- und Zeitmanagement sind Sie für eine sorgfältige, strukturierte, effiziente und zielorientierte Arbeitsweise bekannt. Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Kommunikationsstärke aus.

Wir bieten Ihnen

... eine interessante, vielseitige, sehr anspruchs- und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie arbeiten in einem sehr engagierten, kollegialen und multikulturellen Team mit. Sie erhalten Möglichkeiten zur Fortbildung und Supervision. Wir vergüten Ihre Mitarbeit in Anlehnung an den TV-L nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe S11b und je nach Qualifikation und Vorerfahrung in einer Erfahrungsstufe von 1 bis 3 einschl. einer Jahressonderzahlung. Sie erhalten 30 Tage Urlaub pro Jahr und können ein HVV-Profiticket über uns beziehen.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Wir sind an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der **Chiffre FZ 21.01**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben einem aussagekräftigen **Bewerbungsschreiben** auch Ihren **Lebenslauf**, Ihre **Abschlusszeugnisse** und ggf. Ihre **Arbeitszeugnisse** bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen **per E-Mail ausschließlich im Format pdf** an bewerbung@fz-hh.de . Bewerbungsfrist ist der **17. Januar 2021**.

Arbeitsort ist das Flüchtlingszentrum Hamburg, Adenauerallee 10, 20097 Hamburg.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten – ausschließlich zum Zweck Ihrer Bewerbung – verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Ihre Daten werden gelöscht, nachdem das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist und der Zweck der Speicherung entfällt.